Ein Neujahrsgeschenk

Autor(en): **Dönz, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **34 (1974-1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-356464

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

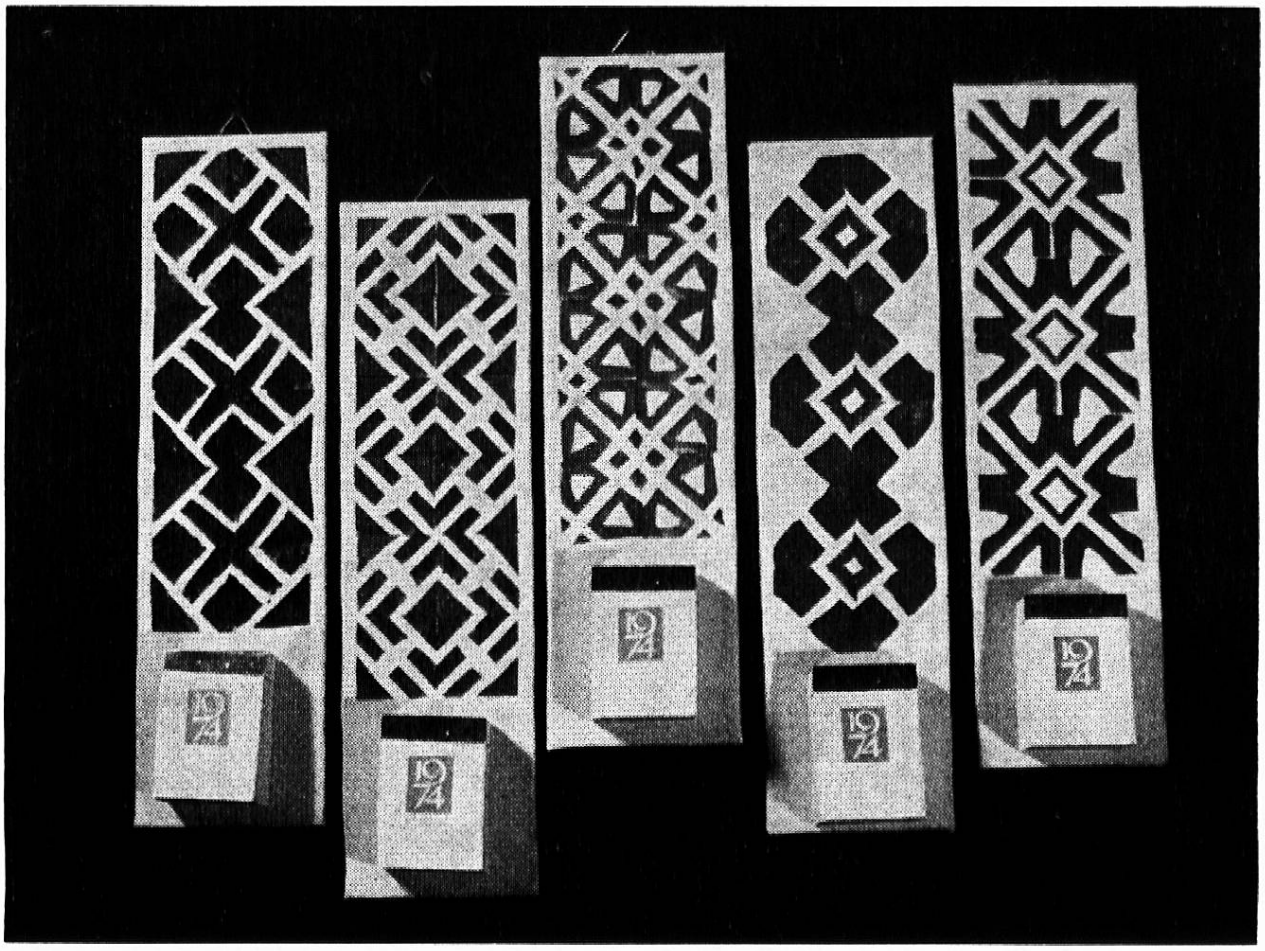
http://www.e-periodica.ch

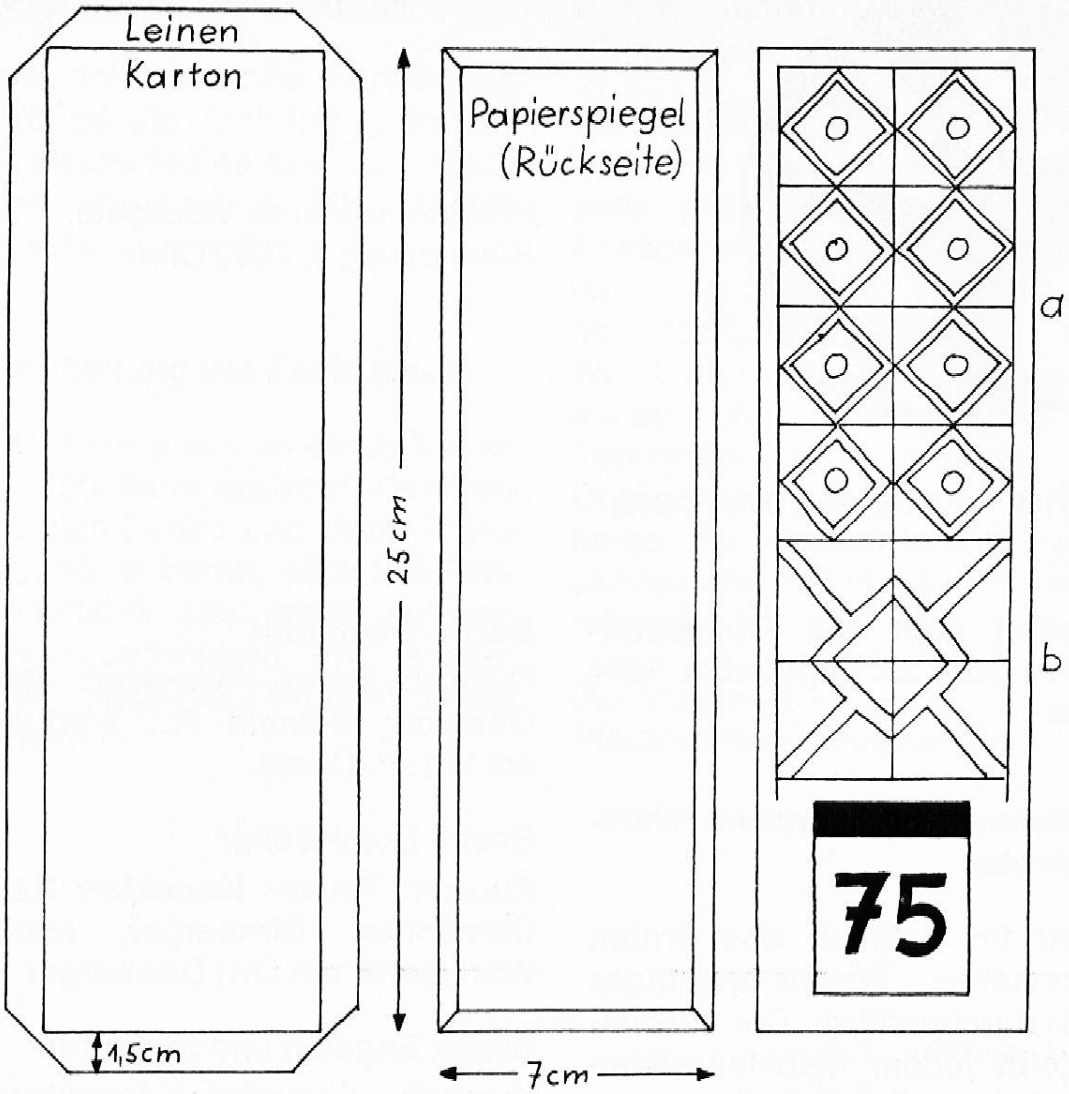
Ein Neujahrsgeschenk

Hans Dönz, Chur

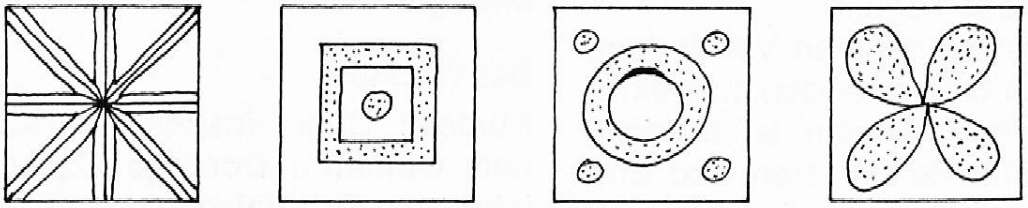
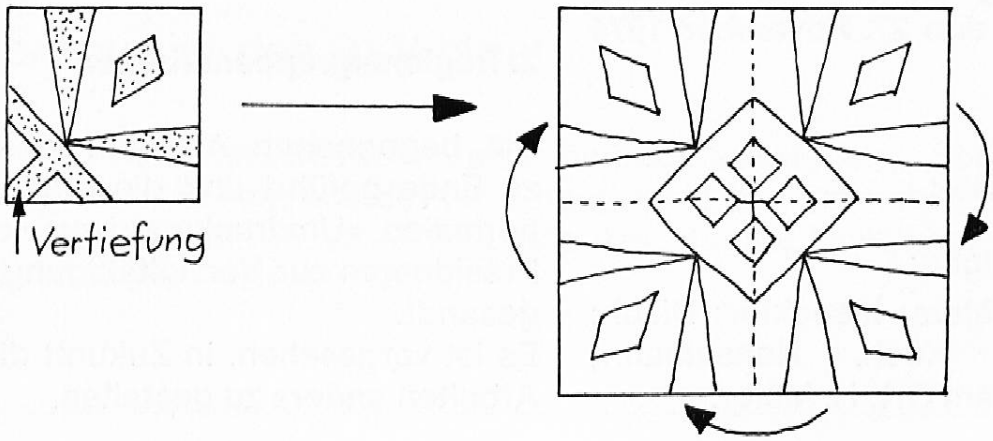
(Drucktechnik mit Kartoffelstempeln)

1. Wir schneiden einen Karton von 1 mm oder 1,5 mm Dicke auf 7 cm x 25 cm und ein Stück geglättete Rohleine auf 10 cm x 28 cm zu. Nun wird der Karton auf den Leinenstreifen geklebt. Die Leinenekken schneiden wir bis auf 2 mm gegen die Kartonecken schräg ab. Jetzt können die Leinenlappen auf die Rückseite des Kartons umgelegt werden. Die Rückseite wird mit einem «Spiegel» aus Papier (6,5 cm x 24 cm) überklebt.
2. Wir üben uns im Kartoffelschnitt. Die Stempel schneiden wir aus rohen Kartoffeln auf einen quadratischen Grundriss von 3 cm zu. Wenn wir die Kartoffelstücke auf ein auf Papier gezeichnetes Quadrat halten, lassen sie sich schön rechtwinklig formen. Schliesslich suchen und entwerfen wir eigene Motive. Sind diese auf die Stempel übertragen und zu Druckformen geschnitten, bestreichen wir sie mit gewöhnlicher Deckfarbe (ev. Stoffdruckfarbe) und beginnen mit dem Druck. Auf dem Kalender stempeln wir in 5 mm Abstand von den Rändern sechs Stempelbreiten nach unten. Dann bleibt noch Platz für den Kalenderblock (5,5 x 3,8 cm). Bei guter Übung ist nur mehr der Rand vorzuzeichnen, die andern Masse ergeben sich von selbst. Mit einem schmalen Stemmeisen werden die Befestigungsschlitze gestemmt und der Block eingesetzt.





a) Symmetrische Motive, welche beim Stempeln aneinander gereiht werden



b) Ungleichmässige Formen, welche wir beim Stempeln immer drehen